

AUSSTELLUNGSTIPP

Gesichter erzählen
Geschichten

Bad Rappenau. (RNZ) „Porträts aus Eritrea, Afrika und mehr“ heißt eine Ausstellung mit Arbeiten des Lauffener Künstlers Walter Schramm im Kulturhaus Forum Fränkischer Hof. Seine aktuellen Porträtzeichnungen nehmen durch die Präsenz der Gesichter auf dem großen Format gefangen. Der Betrachter kann dadurch den Menschen noch besser wahrnehmen und erkennen.

Walter Schramm, der sich im Porträtzeichnen und ebenso im Porträtmalen ganz intensiv einem Gesicht und seinem persönlichen Ausdruck widmet, zeigt in seiner neuen Phase Menschen, untrennbar verbunden mit deren Geschichte aus dem Alltag. Schon in frühester



Kindheit entdeckte Walter Schramm sein Interesse an der Kunst. Doch er entschied sich für einen technischen Beruf und wurde Maschinenbautechniker und Konstrukteur in der Automobilbranche. Die Begeisterung fürs Malen und Zeichnen legte er aber nie ab. Als Autodidakt begann er, mit Aquarellfarben, später mit Acryl- und Ölfarben zu experimentieren. Er besuchte in seiner Freizeit viele Kurse und konnte so neue Impulse für seine Arbeit gewinnen. Der Abschluss seiner künstlerischen Ausbildung war ein zweisemestriges Fernstudium im Fach Ölmalerei.

Info

Kulturhaus Forum Fränkischer Hof, Heinsheimer Straße 16, Bad Rappenau; bis 19. November, geöffnet Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr, Eintritt frei.

HEIDELBERG

Kurpfälzisches Museum, Hauptstr. 97, „Zeichner der Stille - Joachim Lutz (bis 28. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr.

Museum Haus Cajeth, Haspelgasse 12, „Hänsel und Gretel umarmen Schneewittchen“ (bis 4. November), geöffnet: Mo-Sa 11-17 Uhr.

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Pfaffengasse 18, „Angezettelt - Antisemitische und rassistische Aufkleber von 1880 bis heute“ (bis 18. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr.

Sammlung Prinzhorn, Voßstr. 2, „Wer bist du? Das bist Du!, Was verraten Porträts (nicht) über die Porträtierten? (bis 5. November), geöffnet: Di/Do-So 11-18 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

Museum am Ginkgo, Schlosswolfsbrunnweg 46, „Illusionen - Täuschung der Sinne“, Sonderausstellung (bis 11. März), Fr-Mi 10-17 Uhr.

GEDOK-Galerie, Römerstr. 22, „Stahl Stein Stift“ von Barbara Brink und Katja Hess (bis 25. November), geöffnet: Mi-Fr 17-20 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

Galerie Marianne Heller, Friedrich-Ebert-Anlage 2, „Forms that Entwine“, von Shigekazu Nagae (bis 26. November), geöffnet: Di-Fr 11-13 Uhr und 14.30-18 Uhr, Sa 11-18 Uhr.

Stuhlmuseum, Plöck 16, „Sitzmöbel“ von Waldemar Rothe (bis 27. Januar), geöffnet: Mo-Fr 9-12 Uhr und 13-15.30 Uhr.

Galerie p13, Pfaffengasse 13, Malerei und Grafik von Normann Seibold (bis 29. November), geöffnet: Do/Fr 11-13 Uhr und 14.30-18 Uhr, Sa 11-13 Uhr und 14.30-17 Uhr, So 14.30-17 Uhr.

Galerie Schillerstraße, Schillerstraße 1, „Expressions: Jazzportraits by Wilfried Heckmann“ (bis 1. Dezember), geöffnet: Di-Fr 14-18 Uhr.

Mains (Mathematik-Informatik-Station), Kurfürstenanlage 52, „Matheliebe“, präsentiert von Heidelberg Laureate Forum Foundation (bis 8. April), geöffnet: Do-So/Feiertag 14-19 Uhr. Vom 18. Dezember bis 3. Januar geschlossen.

Forum für Kunst, Heiliggeiststr. 21, „Offtime“ u. a. von Susanne Bauern-

schmitt und Christine Schön (bis 3. Dezember), Eröffnung 3. November um 20 Uhr, geöffnet: Di-So 14-18 Uhr.

DOSSENHEIM

Galerie Philippi, Heidelberger Str. 31, „Lorant Szathmary - Serie/Fotografie (bis 3. November), geöffnet: Mi/Do 15-19 Uhr.

MANNHEIM

Reiss-Engelhorn-Museen, „Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt“ (verlängert bis 26. November, Zeughaus C5), „Schätze der Archäologie Vietnams“ (bis 7. Januar), „Reformation! Der Südwesten und Europa“ (bis 2. April) und „Die Pharaonen sind zurück“, Ägypten-Ausstellung (Dauerausstellung), geöffnet: Di-So/Feiertag 11-18 Uhr.

Galerie Kasten, Werderstr. 18, „Don't worry - be happy“ u. a. von David Spiller und Eddie Colla (bis 25. November), geöffnet: Do/Fr 14-19 Uhr, Sa 12-15 Uhr.

Technoseum, Museumsstr. 1, „Entscheiden“, Ausstellung über das Leben im Supermarkt der Möglichkeiten (8. November bis 6. Mai), täglich 9-17 Uhr geöffnet.

BAD RAPPENAU

Wasserschloss, Hinter dem Schloss 1, „Lebensstufen“ von der Künstlergruppe Rhein-Neckar (bis 12. November) und Ausstellung der Kraichgauer Kunstwerkstatt (bis 5. November), geöffnet: So 11-18 Uhr.

Kulturhaus Forum Fränkischer Hof, Heinsheimer Str. 16, „Portraits aus Eritrea, Afrika und mehr“, von Walter Schramm (bis 19. November), geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr.

BAD WIMPFEN

Galerie Altes Spital, „Kiersch & König“ Doppelausstellung von Angela Kiersch und Birgit König (bis 12. November), geöffnet: Mo-So 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

BRÜHL

Villa Meixner, Schwetzinger Str. 24, „Von den Anfängen bis heute“ von Wolf Heinicke (bis 5. November), geöffnet: Sa 14.30-17.30 Uhr, So 14-17.30 Uhr.

EBERBACH

Galerie ARTgerecht, Friedrich-Ebert-Str. 2, „Woods“ von Günther Osswald, Malerei, Annette Bley, Skulpturen (bis 26. November), geöffnet: Di-Fr 15-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

HEILBRONN

Museum im Deutschhof, Deutschhofstr. 6, Malerei von Wolf Rüdiger Hirschbiel (bis 14. Januar) und „Das unendlich Sichtbare, Orte“ von Siegfried Simpfendörfer (bis 14. Januar) und „Jens Trimpin: Skulpturen aus vier Jahrzehnten“ (bis 28. Januar), geöffnet: Mi-So/Feiertag 10-17 Uhr, Di 10-19 Uhr.

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, „About time“ von Richard Deacon (bis 25. Februar), geöffnet: D/Mi/Fr 11-17 Uhr, Do 11-19 Uhr, Sa/So/Feiertag, 11-17 Uhr

LADENBURG

Lobdengau-Museum, Amtshof 1, „Große Welten - kleine Welten“, Ladenburg und der Lobdengau zwischen Antike und Mittelalter (bis 4. Februar), geöffnet: Mi 15-18 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

Kreisarchiv, Trajanstr. 66, „Ein Atelier - Zwei Positionen“ von Marianne Kaerner/Walter Ludwig Ebert (bis 3. Dezember), geöffnet: Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr.

LUDWIGSHAFEN

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Str. 23, „Biennale für aktuelle Fotografie 2017 - Farewell Photography“ (bis 5. November), geöffnet: Sa/So 10-18 Uhr.

Rudolf-Scharpf-Galerie, Hemshofstr. 54, „Iteration“, von Toulou Hassani (bis 10. Dezember), geöffnet: Do/Fr 15-18 Uhr Sa/So 13-18 Uhr.

MOSBACH

Altes Schachthaus, Unterm Haubenstein 9, „Taubenflug“ von Anna Tretter (bis 4. November), geöffnet: Mi-So 17-20 Uhr.

NECKARELZ

Heimatmuseum, Rathausgasse 3, „Das grafische Werk“ von Eduard Winkler (bis 5. November), geöffnet: So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr.

NECKARSULM

Deutsches Zweirad- und NSU-Museum, Urbanstr. 11, Sonderausstellung „200 Jahre Fahrrad - der Beginn der Mobilität“ (bis 31. Dezember), und Sonderpräsentation: Zweirad - Exoten, Visionen genialer Einzelkämpfer und Querdenker (bis 30. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-17 Uhr.

NEUENSTADT AM KOCHER

Museum im Schafstall, Cleversulzbacher Str. 10, „Trompe-l'oeil/Réalité“ von diversen Künstlern (bis 28. Januar) und Historische Kriegskassen und Tresore (bis 28. Januar), geöffnet: Mi/So 10-17 Uhr.

SCHRIESHEIM

Museum Theo Kerg, Talstr. 52, „Engel und Dämonen“ von Karen Lakar (bis 5. November), geöffnet: Mi 17-19 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr.

SINSHEIM

Auto- und Technikmuseum, Eberhard-Layher-Straße 1, „Crazy Wheels - Verrücktes auf Rädern“, Sonderausstellung (bis 25. März), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

Erlebnispark Fördertechnik Museum, Untere Au 4, „Technik hautnah erleben“, Di-So 10-17 Uhr.

Friedrich der Große-Museum, Lerchenbeststr. 18, „Die ersten Regierungsjahre Friedrich des Großen“ (bis 17. Dezember), geöffnet: So/Feiertags 14-16.30 Uhr.

SPEYER

Technik-Museum, Am Technik Museum 1, „Deutschland in den 70ern - Ein kunterbuntes Kultjahrzehnt“, Sonderausstellung (bis 8. April), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So/Feiertags 9-19 Uhr.

Historisches Museum der Pfalz, Domplatz 4, „Richard Löwenherz - König - Ritter - Gefangener“ (bis 15. April), geöffnet Di-So 10-18 Uhr.

WALLDORF

Galerie Alte Apotheke, Hauptstr. 47, „strahlen, rauschen“ von Margarete Lindau (bis 19. November), geöffnet: So/Feiertag 14-17 Uhr.

Rathaus, Nußlocher Str. 45, „6 aus 30“, von der Künstlergruppe Walldorf (bis 21. November), geöffnet: Mo/Di 7.30-14 Uhr, Mi 7.30-18.30 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr.

SAP Internationales Schulungszentrum, Dietmar-Hopp Allee 20, „Waß soll ich hier“, Outsider Art als Medium der Inklusion (bis 9. Februar), geöffnet: Mo-Fr 10-20 Uhr.